

Offenlegungsbericht für das Geschäftsjahr 2022

nach Teil 8 Offenlegung durch Institute der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013
(VO (EU) Nr. 575/2013)

Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH, Hannover

Offenlegungstichtag:	31.12.2022
Bezugszeitraum:	01.01.2022 – 31.12.2022
Berichtswährung und Einheit:	EURO, Genau auf Cents
Rechtsträgerkennung (LEI):	391200ZTON7T6KACEO54
Rechnungslegungsstandard:	HGB, RechkredV

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR).....	4
3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR).....	5

1. Einleitung

Im Folgenden werden die Offenlegungsvorschriften des Teil 8 Titel II und Titel III der VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (im Folgenden „(EU) VO 575/2013 - CRR“) umgesetzt, soweit sie einschlägig sind. Die zusätzlichen Angabepflichten des § 26a Abs. 1 KWG (Offenlegungsverpflichtungen von Institutsgruppen) sind für die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH (im Folgenden: Bürgschaftsbank) nicht relevant.

Mit Schreiben der BaFin wurde die Bürgschaftsbank als kleines und nicht komplexes Institut (SNCI) eingestuft. Da die Bürgschaftsbank auch nicht börsennotiert ist, gelten die Offenlegungsvorschriften nach Art. 433b Abs. 2 CRR. Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Gem. Art. 434 CRR erfolgt die Offenlegung auf der Homepage der Bürgschaftsbank (www.nbb-hannover.de). Entsprechend Art. 434 Abs. 2 CRR wird dort auch – beginnend mit dem Offenlegungsbericht per 31.12.2021 – das entsprechende Archiv vorgehalten.

Verwendet werden die Tabellen entsprechend des technischen Durchführungsstandards gem. Art. 434a CRR (DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2021/637 der KOMMISSION vom 15. März 2021).

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen in Höhe einer dargestellten Einheit im Zahlenwerk auftreten.

2. Offenlegungspflichten und -verfahren (Art. 431 Abs. 3 CRR)

Die Bürgschaftsbank hat inhaltliche Vorgaben, Verantwortlichkeiten und Kontrollen zur Offenlegung in einer Arbeitsanweisung festgehalten. Im Einzelnen betrifft dies

- die jährliche Überprüfung der Offenlegungsanforderungen und Offenlegungsinhalte
- das Vier-Augen-Prinzip
- die Adressaten und das Medium der Offenlegung
- die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Offenlegung
- die internen Verantwortlichkeiten
- die Offenlegungskriterien (quantitative Angaben)
- der Offenlegungsbericht enthält alle Informationen (gem. bankenaufsichtsrechtlichen Anforderungen) die notwendig sind, um Marktteilnehmern ein umfassendes Bild unseres Risikoprofils zu vermitteln.

Die Geschäftsführung bescheinigt hiermit, dass die Bürgschaftsbank die nach diesem Teil vorgeschriebenen Offenlegungen im Einklang mit den förmlichen Verfahren und internen Abläufen, Systemen und Kontrollen vorgenommen hat. Die schriftliche Bescheinigung und die wichtigsten Elemente der förmlichen Verfahren, die das Institut anwendet, um den Offenlegungspflichten nachzukommen, werden in die Offenlegungen des Instituts aufgenommen.



Detlef Siewert (GF)



Thomas Hoffmeister (GF)

3. Offenlegung von Schlüsselparametern (Art. 447 CRR)

Die Schlüsselparameter gem. Art. 447 CRR sind in Bezug auf Art. 433b Abs. 2 CRR jährlich offenzulegen.

Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter		a	b	c	d	e
		31.12.2022	T-1	T-2	T-3	31.12.2021
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	48.620.828,72				47.089.070,58
2	Kernkapital (T1)	48.620.828,72				47.089.070,58
3	Gesamtkapital	48.620.828,72				47.089.070,58
Risikogewichtete Positionsbeträge						
4	Gesamtrisikobetrag	118.789.927,67				116.846.401,73
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	40,9301				40,3000
6	Kernkapitalquote (%)	40,9301				40,3000
7	Gesamtkapitalquote (%)	40,9301				40,3000
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
EU 7a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	4,0000				4,0000
EU 7b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	2,2500				2,2500
EU 7c	Davon: in Form von T1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	3,0000				3,0000
EU 7d	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	12,0000				12,0000

Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)					
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000			2,5000
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makro- aufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	k.A.			k.A.
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	k.A.			k.A.
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	k.A.			k.A.
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	k.A.			k.A.
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	k.A.			k.A.
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	2,5000			2,5000
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	14,5000			14,5000
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapital- anforderung verfügbares CET1 (%)	28,9301			28,3000
Verschuldungsquote					
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	k.A.			k.A.
14	Verschuldungsquote (%)	k.A.			k.A.
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)					
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	k.A.			k.A.
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhalten (Prozentpunkte)	k.A.			k.A.
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.			k.A.
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)					
EU 14d	Puffer bei der Verschuldungsquote (%)	k.A.			k.A.
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (%)	k.A.			k.A.

Liquiditätsdeckungsquote						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	k.A.				k.A.
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	k.A.				k.A.
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	k.A.				k.A.
17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	k.A.				k.A.
Strukturelle Liquiditätsquote						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	k.A.				k.A.
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	k.A.				k.A.

Zeile EU 8a, EU 9a, 10 und EU 10a k.A. die Puffer wurden durch BaFin nicht angeordnet

Zeile 9, 13 bis 20 befreit nach § 2 Abs. 9 c KWG

Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) GmbH

**Hildesheimer Straße 6
30169 Hannover**

Telefon: (0) 511 / 3 37 05 - 0

Telefax: (0) 511 / 3 37 05 - 55

Internet: www.nbb-hannover.de